

# JAHRESBERICHT 2017

1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Kilian Looser  
Verwaltungsratspräsident IG GIS AG

MATHIAS LIPPUNER  
Geschäftsführer IG GIS AG



# Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates	4
Bericht des Geschäftsführers	6
Revisionsbericht	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	15
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	18

# Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats



**Kilian Looser**  
Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionäre

An der Generalversammlung 2017 erfolgte die Stabübergabe des Verwaltungsratspräsidiums von Gerhard Frey an mich.

Die aktuellen Herausforderungen der IG GIS AG sind mir aus meiner bisherigen Tätigkeit im Verwaltungsrat der IG GIS AG nicht neu, bescherten mir aber in meiner neuen Rolle als Verwaltungsratspräsident eine spürbare Intensitätssteigerung.

Das neue Geoinformationsgesetz sowie das E-Government Gesetz im Kanton St.Gallen werden auch Auswirkungen auf unsere Tätigkeit haben. Die Aufgabe der IG GIS AG wird von den Eigentümern (Kantone SG, AR, AI, Gemeinden AR, 52 Gemeinden SG) zu überdenken sein.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats unterliegen einer gesetzlich statuierten Treuepflicht dem Unternehmen gegenüber. Der Verwaltungsrat ist den Interessen des Unternehmens verpflichtet. Solange keine qualifizierte Willensäusserung der Aktionäre vorliegt, bedeutet das eine Orientierung am Unternehmenszweck und den Statuten der Gesellschaft. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats trifft die Aktionäre der Gesellschaft keine solche Treueverpflichtung. Deren einzige Pflicht ist es, das Kapital entsprechend ihrer Aktienbeteiligung aufzubringen.

Im Falle der IG GIS AG sind die Aktionäre ausnahmslos Dienstleistungsbezüger der IG GIS AG.

Die IG GIS AG wurde 2002, entsprechend dem statutarischen Zweck dazu gegründet, um gemeinsame Publikationsdienstleistungsbedürfnisse für Geodaten zu bündeln und im Auftrag ihrer Kunden in den Kantonen SG, AR und AI möglichst kostengünstig zu beschaffen.

## Das Fazit der vergangenen 15 Jahre zeigt

- Wir verfügen über eine moderne Publikationsinfrastruktur. Der Betrieb erfolgt stabil und performant was sich in der Zufriedenheit unserer kantonalen wie kommunalen Dienstleistungsbezüger zeigt.
- Die IG GIS AG publiziert neben kantonalen und kommunalen Geodatenbeständen eine grosse Anzahl Datenbestände regionaler und nationaler Versorgungs-/Entsorgungsunternehmen (Swisscom, GRAVAG, Cablecom, SAK, Säntis Energie, RWT, u. a. m.)
- Wir unterstützen die Gebäudeversicherungsanstalt im Bereich Grundstückschätzung mit spezifischen grundstückbezogenen Geodatenanalysen.
- Wir binden für das Tiefbauamt Daten des RMS (Road-Management System) in das bestehende Geodatenumfeld ein.
- Wir stellen über 20 Fachanwendungen für die Unterstützung von kantonalen und kommunalen Aufgaben zur Verfügung, welche die Anwender mit spezifischen Datenanalysen aus dem Geodatenbestand unterstützen.
- Wir verarbeiten täglich 20 bis 30 Datenlieferungen und stellen sicher, dass mehrere Tausend Benutzer in täglich über 5000 Portalsitzungen die für ihre Aufgabenerfüllung nötigen aktuellen Informationen vorfinden.
- Wir unterstützen die von der öffentlichen Hand beauftragten Unternehmen mit einem effizien-

ten Zugang zu den benötigten Geoinformationen und ermöglichen der Öffentlichkeit einen Zugang zu aktuellen Geoinformationen.

### Herausforderungen

Wir publizieren auf geoportal.ch auch GIS Daten der Gemeinden welche nicht Mitglied der IG GIS AG sind. Gemeinden ohne Dienstleistungsvertrag mit der IG GIS AG nutzen für ihre Aufgabenerfüllung die öffentlich verfügbaren Informationen im Geoportal. Diese Situation muss bereinigt werden.

- Eine Neuausschreibung der Dienstleistungen steht an. Dieser Prozess findet in regelmässigen Abständen statt. Der Aufwand hierfür ist nicht zu unterschätzen.
- Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) erfolgt in den Kantonen AR und AI auf unserer bestehenden Geodaten-Publikationslösung. Die Umsetzung in diesen beiden Kantonen erfolgt problemlos. St.Gallen beabsichtigt, die gleiche Rechtsdatenbank einzusetzen. Die Umsetzung für den Kanton St.Gallen wäre auf der heutigen Plattform ebenso problemlos möglich.
- Mit der Digitalisierung der Geschäftsabläufe fordern die heutigen Nutzer der Plattform ausserhalb der Verwaltung wie Ingenieurunternehmen, Bauunternehmen, Planer, Bauherren und Architekten zur Erfüllung ihrer Aufgaben einen digitalen Leitungskataster. Eine Ergänzung der bestehenden Daten ist einfach, schnell und kostengünstig realisierbar.
- Die flächendeckende Publikation von Grundstückeigentümern im Kanton St.Gallen fehlt im Moment noch. Wir sind zuversichtlich, dass dies mit den neuen Gesetzesvorlagen in St.Gallen ebenfalls möglich wird.

- Eine Tarifrevision (Reduktion) für die elektronischen Bezüge der AV-Daten (Amtliche Vermessung) im Kanton St.Gallen ist mehr als angezeigt. Die Nutzer der Daten ausserhalb der Verwaltung sind auf eine effiziente und kostengünstige Shop-Lösung angewiesen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der IG GIS AG werden auch weiterhin einwandfreie und professionelle Dienstleistungen anbieten. Die Kunden sind und bleiben unsere Motivation jeden Tag das Beste zu geben.

Im Kanton St.Gallen werden neue Gesetzesvorlagen beraten, welche Einfluss auf unsere Gesellschaft haben können. Der Verwaltungsrat ist dem Unternehmen verpflichtet und handelt auf Grund der Eigenerstrategie (Aktionäre).

### Neubesetzung der Geschäftsstelle

Seit Gründung der IG GIS AG, 2002 wird die Geschäftsstelle in einem Teilpensum von Mathias Lippuner geführt. Seit Anfang September 2017 ist Mathias Lippuner in einem 80%-Pensum bei der IG GIS AG angestellt.

Mathias Lippuner wird Ende 2018 in Pension gehen. Der Verwaltungsrat hat die Rekrutierung eines Nachfolgers in Angriff genommen. Aufgrund des Teilpensums werden Kapazitätsbedürfnis-synergien insbesondere mit den beteiligten Kantonen geprüft. Wir hoffen, dass es gelingt, die Stelle mit einem geeigneten Kandidaten neu zu besetzen. Mit Mathias tritt ein versierter Geschäftsführer in den Ruhestand. Seine Loyalität und sein Wissen werden bei Kunden und dem Verwaltungsrat gleichermaßen geschätzt. Bereits heute besten Dank für die geleisteten Arbeiten und die aufgebraachte Energie.

# Bericht des Geschäftsführers



**Mathias Lippuner**  
Geschäftsführer

Sehr geehrte Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2017 war in verschiedener Beziehung ein Herausforderndes.

Verschiedene Leistungsanpassungen machten eine Vertragserneuerung und Anpassungen im Rechnungsstellungsprozess bei allen Kunden erforderlich.

Der Erneuerungsprozess bei den Web-Portalen (Zusammenführung von geoportal.ch und Geoportal für Betrachter) auf das neue Geoportal brachte viele funktionale Veränderungen und Ergänzungen.

Das Produkt- und Dienstleistungsumfeld wurde mit zwei neuen Produkten ergänzt: Auftragszugang und Verifikationszugang zum Geoportal.

Ende August 2017 wurde die Geschäftsstelle der IG GIS AG aus dem Dienst für Informatikplanung des Finanzdepartements ausgelagert. Auf Abschluss des Rechnungsjahrs 2017 erfolgte auch ein Wechsel der Finanzbuchhaltung und des Rechnungswesens auf ein neues Rechnungssystem.

Die Gemeinde Gams wird Mitglied in der IG GIS AG.

Nachfolgend einige Detailausführungen:

## Vertragserneuerung

Aus der Preis-Leistungsverhandlung 2016 resultierten verschiedene Leistungsanpassungen, welche eine Erneuerung des Vertrags erforderlich machten:

- **Datenmanagement:** Die termingesteuerte Aktualisierung der Datenbestände in den Geoportalen wird in eine nachführungsorientierte Aktualisierung überführt. Seit 1.1.2017 können nachgeführte Datenbestände jederzeit geliefert werden und werden zu Beginn der Folgewoche in den Portalen aktualisiert.
- Im Zusammenhang mit dem Einsatz der Fachanwendung Baugesuchverwaltung haben viele Gemeinden auf eine tägliche Aktualisierung der Grundstückeigentümer gewechselt. Die damit verbundenen Mehrkosten entfielen ab 1.1.2017. Grundstückeigentümer werden ohne Mehrkosten täglich aktualisiert.
- Auch die Daten der amtlichen Vermessung und die daraus abgeleiteten Operate (Übersichtsplan, Ortsplan) werden am Folgetag einer Nachführung aktualisiert.
- Die Berechtigungsstruktur (Nutzerkreise) wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Es gibt neu noch drei Nutzerkreise: P (öffentlich), V (verwaltungs-intern), S (spezifisch, personen-individuell).

Sämtliche Verträge wurden bis Ende Mai 2017 auf das neue Vertragsmodell überführt.

Der Lieferantenvertrag wurde mit einem Nachtrag den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

## Funktionale Ergänzungen

Nachfolgend eine Übersicht der grösseren funktionalen Ergänzungen im Geoportal im Jahresverlauf 2017:

### ▪ Kartenüberlagerung

Jeder Karte können Fachdateninhalte von weiteren Karten überlagert werden. Die Transparenz und Überlagerungsreihenfolge ist anpassbar. An-

gemeldete Benutzer können Kartenüberlagerungen abspeichern.

- **Höhenprofil**

Darstellung des detaillierten Höhenverlaufs entlang einer beliebigen Polylinie oder eines Polygons.

- **Zeitvergleich**

Jeder Datenbestand wird historisiert. Jede Datenaktualisierung erzeugt einen neuen Zeitstand. Zwei beliebige Zeitstände können nebeneinander visualisiert werden.

- **Adressenexport**

Berechtigten Benutzern erlaubt die Funktion Adressenexport den geometriedefinierten Export von Grundstückeigentümerdaten. Diese Funktion war bisher dem Geoportal für Anwender vorbehalten (Serienbrief).

- **CityMaps**

Das Ortsplanportal wurde komplett überarbeitet.

- Bereitstellung einer alternativen Arbeitsplatz-Anmeldungs-basierenden Authentisierungslösung (ADFS) für definierte Benutzergruppen.

### Inhaltliche Ergänzungen

Über das gesamte Jahr 2017 wurden im Geoportal Datenbestände ergänzt. Das Geoportal weist damit nun, was die Standardkarten betrifft, einen praktisch identischen Stand auf wie das Geoportal für Betrachter und das Geoportal für Anwender.

### Werkleitungskataster Swisscom

Im Herbst 2017 wurde der Werkleitungskataster Swisscom ins Geoportal integriert. Erstmals erfolgte das als Dienst-Integration (WMS-Dienst der Swisscom). Die Erfahrungen haben gezeigt, dass damit einerseits betriebliche Abhängigkeiten entstehen und dass die Darstellungsflexibilität sehr

eingeschränkt ist. Es wurde deshalb mit Swisscom eine Datenintegrationslösung gesucht und mittlerweile realisiert.

### Bereitstellung Auftrags- und Verifikationszugang

Private, im Auftrag von Verwaltungsorganisationen tätige Unternehmen möchten im Rahmen ihrer Aufträge vermehrt Zugang auf nicht-öffentliche Daten im Geoportal.

Mit dem «Auftragszugang» wird eine Rechtegruppe für das jeweilige Unternehmen geschaffen, welcher V- oder S-klassierte Datenbestände der Gemeinde(n) zugeordnet werden können. Damit bleibt der Zugang für das jeweilige Unternehmen auf diejenigen nicht-öffentlichen Daten beschränkt, für die die Einwilligung der zuständigen Organisation vorliegt.

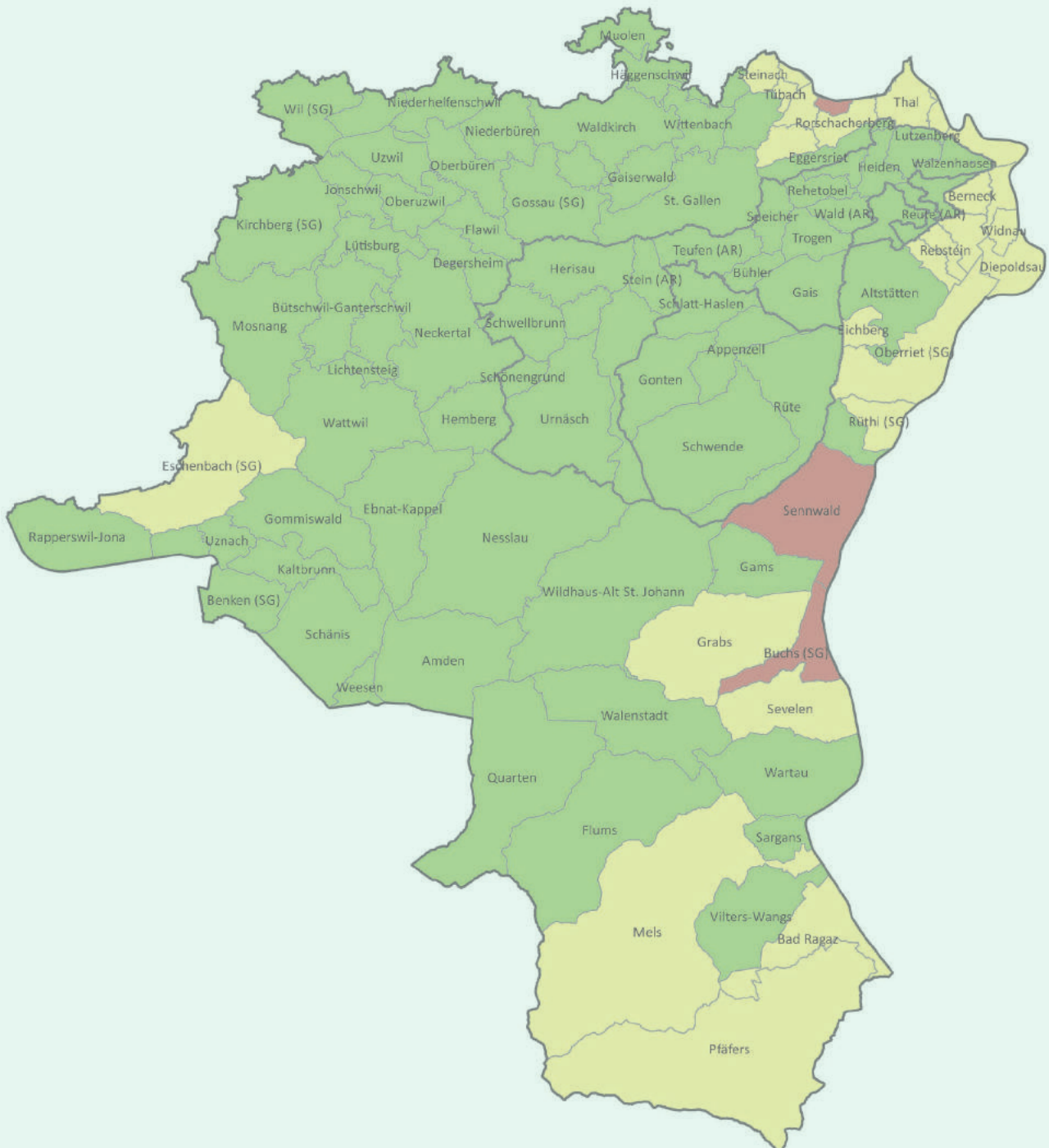
Unternehmen mit Geodaten-Nachführungsauftrag möchten nach einer Datenlieferung sehen, wie das Publikationsresultat im Geoportal aussieht. Insbesondere die Werkleitungen sind jedoch überwiegend öffentlich nicht zugänglich. Der «Verifikationzugang» erlaubt den Nachführungsstellen den Visualisierungszugang zu genau denjenigen Daten, für die sie einen Nachführungsauftrag haben.

Bis Ende März 2018 haben knapp 30 private Unternehmen Auftrags- und Verifikationszugänge bei jeweils 1 bis 15 Gemeinden beantragt und grösstenteils bewilligt erhalten.

### Betrieb

Im Geschäftsjahr 2017 ergaben sich keine grösseren betrieblichen Ausfälle. Der Betrieb erfolgte im Rahmen der vereinbarten Service-Level.

## Übersicht der IG GIS Gemeinden



### Übersicht der IG GIS Gemeinden

- Gemeinden betreiben Geoportale der IG GIS [77]
- Gemeinden betreiben Module der IG GIS [3]
- Übrige Gemeinden [25]

Stand: Januar 2018



### Nutzung

Ende 2017 nutzten knapp 2800 registrierte Benutzer die Geoportale der IG GIS AG. Die Anzahl der Benutzeraccounts dürfte mit Abschaltung des Geoportal für Betrachter, Ende Mai 2018, auf deutlich über 4000 steigen. Die meisten dieser Benutzer nutzen dann das Geoportal.

Für grössere Organisationen wurde deshalb eine alternative Authentisierungslösung (ADFS) bereitgestellt, welche auch den Administrationsaufwand für Benutzeraccounts im Geoportal (eröffnen, sperren) deutlich reduziert.

Ende 2018 sind 285 Lizenzen Geoportal für Anwender im Einsatz und es werden 317 Fachanwendungslizenzen genutzt.

Über alle im Einsatz stehenden Geoportale werden monatlich 1.7 Mio. Funktionsaufrufe (Kartenwechsel, Informationsabfragen, Suchen, ...) registriert.

Die Abfrage nach Grundstückeigentümern rangiert unter den meistgenutzten Funktionsaufrufen aktuell auf dem 12 Rang. Im Thurgis (kantonale GIS-Plattform des Kantons TG) steht dieser Funktionsaufruf klar auf dem ersten Rang. Das zeigt das Bedürfnis an dieser Information und wäre auch in den Geoportalen entsprechend häufig genutzt, wenn die Information auch im Kanton SG öffentlich zur Verfügung stünde. Einzelne Gemeinden des Kantons St.Gallen haben reagiert und publizieren ihre Grundstückeigentümer ebenfalls öffentlich.

### Neue Gemeinden im Verbund

Im vorliegenden Geschäftsjahr sind folgende Gemeinden zur Interessengemeinschaft gestossen:

- Gams
- Sennwald nutzt neu das Modul Baugesuchverwaltung
- Buchs nutzt das Modul Feuerwehr

### Geschäftsstelle IG GIS AG

Die Geschäftsstelle der IG GIS AG war bis Ende August 2017 im Finanzdepartement des Kantons St.Gallen, im Dienst für Informatikplanung eingegliedert. Die Aufgaben der Geschäftsstelle wurden von mir als Mitarbeiter des DIP im Auftrag der IG GIS AG wahrgenommen.

Seit Anfang September 2017 ist der Geschäftsführer (aktuell in einem 80%-Pensum) direkt bei der IG GIS AG angestellt. Die IG GIS AG hat Büroraum ausserhalb der kantonalen Verwaltung bezogen. Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen laufen ab 1.1.2018 getrennt von der Staatsbuchhaltung des Kantons St.Gallen.

Der Geschäftsführer Mathias Lippuner wird auf Ende 2018 (pensionierungsbedingt) aus der IG GIS AG ausscheiden. Die Suche und Einarbeitung eines Nachfolgers wird 2018 erfolgen müssen.

### Ausblick

Im Rahmen der Portalerneuerung und Zusammenführung der Geoportale geoportal.ch und Geoportal für Betrachter haben wir uns für eine relativ lange Parallelbetriebsphase und damit eine sanfte Migration vom Geoportal für Betrachter auf das Geoportal entschieden. Die Migrationsarbeiten werden voraussichtlich Ende Mai 2018 abgeschlossen sein und das Geoportal für Betrachter wird dann abgeschaltet werden.

Damit die Abschaltung wie geplant vollzogen werden kann, werden folgende funktionale Erweiterungen Anfang 2018 bereitgestellt:

#### ▪ Meine Karten

Die Funktion erlaubt es, neben den für alle vorhandenen «Standardkarten» benutzer- oder gruppenindividuell Karten zusammenzustellen. Diese

Karten können bestehende Standardkartenebenen enthalten, Benutzerebenen aus dem Geoportal für Anwender und auch öffentlich zugängliche WMS-Kartendienste. Die Funktion löst die entsprechende Funktion Nutzerkarten im Geoportal für Betrachter ab.

#### ▪ MultiMap

Die Funktion erlaubt es, 2, 3 oder vier synchronisierte Kartenfenster mit jeweils unterschiedlichem Karteninhalt zu öffnen. Es können 6 Ansichten mit jeweils 2 bis 4 Kartenfenstern definiert, abgespeichert und gedruckt werden. Die Funktion löst das Kartendossier des Geoportals ab.

#### **Dank an den Betreiber**

Der Geschäftsführer bedankt sich an dieser Stelle bei den für den Betrieb der Portale und Dienstleistungen zuständigen Personen bei GEOINFO AG für die zuverlässige Leistungsbereitstellung und den Einsatz zugunsten der Kunden der IG GIS AG.



## Bericht

### der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der IG GIS AG, 9001 St. Gallen

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IG GIS AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Herisau, 5. April 2018

Finanzkontrolle von Appenzell Ausserrhoden

Claudia Andri Krensler  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

Daniel Inauen  
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

# Bilanz

per 31. Dezember 2017

AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	199'984.50	0.00
	199'984.50	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	116'534.82	110'763.91
Gegenüber Nahestehenden	168'080.70	157'478.85
	284'615.52	268'242.76
Übrige Forderungen		
Kontokorrent Kanton St.Gallen, Amt für Finanzdienstl.	189'910.84	606'303.42
	189'910.84	606'303.42
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>674'510.86</b>	<b>874'546.18</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Nicht einbezahltes Grundkapital		
Nicht einbezahltes Aktienkapital	55'000.00	55'000.00
	55'000.00	55'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>55'000.00</b>	<b>55'000.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>729'510.86</b>	<b>929'546.18</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	274 217.30	401 903.25
Gegenüber Nahestehenden		2 795.75
	274 217.30	404 699.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Allgemeine Rückstellung	340 000.00	410 000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>614 217.30</b>	<b>814 699.00</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	110 000.00	110 000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	1 500.00	1 500.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	3 347.18	6 847.40
Jahresgewinn/-verlust	446.38	-3 500.22
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>115 293.56</b>	<b>114 847.18</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>729 510.86</b>	<b>929 546.18</b>

# Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

ERFOLGSRECHNUNG	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	4 091 491.54	4 100 962.39
Auflösung der allgemeinen Rückstellung	70 000.00	70 000.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4 161 491.54</b>	<b>4 170 962.39</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Dienstleistungsaufwand	3 952 866.98	3 968 270.96
Einlage in die allgemeine Rückstellung		0.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>3 952 866.98</b>	<b>3 968 270.96</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>208 624.56</b>	<b>202 691.43</b>
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		
Büro- und Verwaltungsaufwand	200 035.94	189 596.80
Werbeaufwand	8142.24	16 594.85
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>208 178.18</b>	<b>206 191.65</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>446.38</b>	<b>- 3 500.22</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2017

IG GIS AG, 9001 St.Gallen

## Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Unternehmung Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen werden zu den erhobenen Werten bilanziert.

### Ertragsrealisierung

Die Lieferungen und Leistungen werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen bzw. die Leistung erbracht ist.

## Weitere Angaben

### 1. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

### 2. Personalbestand

Die Geschäftsstelle der IG GIS AG wurde bis Ende August 2017 innerhalb des Finanzdepartements des Kantons St.Gallen durch einen Mitarbeitenden des Diensts für Informatikplanung geführt. Bis Ende August 2017 entschädigt die IG GIS AG den Dienst für Informatikplanung für den Geschäftsführungsaufwand mit Fr.100'000. Ab Anfang September 2017 ist der Geschäftsführer in einem 80%-Pensum direkt bei der IG GIS AG angestellt. Der Personalaufwand wird für die restlichen Monate September bis und mit Dezember weiterhin im Konto «Büro und Verwaltungsaufwand» geführt. Für das Rechnungsjahr 2018 wird der Kontenplan mit den üblichen Personalaufwandkonti erweitert.

### 3. Langfristige Produkt-/Dienstleistungserneuerung

Der Betreiber ist im Rahmen des Dienstleistungsvertrags mit der IG GIS AG verpflichtet, eine periodische Erneuerung und Anpassung der Dienstleistungen an die technologische Entwicklung vorzunehmen. Die IG GIS AG bildet Rückstellungen, um Veränderungen im Bedürfnisumfeld ausserhalb der Erneuerungspflicht des Betreibers finanzieren zu können.

Diese Rückstellungen belaufen sich per 31.12.2017 auf Fr. 340000. Im Geschäftsjahr 2017 wurden diesen Mitteln Fr. 70000 für den erwähnten Zweck entnommen.

### 4. Mitglieder des Verwaltungsrats

Amtsperiode 2017 bis 2021	Eintritt	Rücktritt	Funktion
Kilian Looser	31.05.2012		Präsident Gemeindepräsident Nesslau
Andreas Flückiger	28.05.2015		Direktionssekretär technische Betriebe der Stadt St.Gallen
Patrick Fäh	28.05.2015		Kantonsgeometer SG, Abteilungsleiter Vermessung
Bruno Inauen	13.06.2013		Vizepräsident Departementsekretär Land- und Forstwirtschaftsdepartement AI
Urban Keller	26.05.2010		Kantonsingenieur (AR)
Margrit Müller	26.05.2014		Gemeindepräsidentin Hundwil
Markus Zimmermann	28.05.2015		Abteilungsleiter zentrale Dienste AREG, Stv. Amtsleiter
Lucas Kehl	22.06.2017		Gemeindepräsident Uzwil



## 5. Corporate Governance

### Nominationsgremien Verwaltungsräte

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von nachfolgenden Gremien der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen:

Regierung des Kantons St.Gallen	2 Verwaltungsräte
Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP)	2 Verwaltungsräte
Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden	1 Verwaltungsrat
Gemeindepräsidentenkonferenz AR	1 Verwaltungsrat
Standeskommission des Kantons Appenzell Innerrhoden	1 Verwaltungsrat

Das Präsidium kann durch ein zusätzliches VR-Mitglied, welches nicht durch eines der aufgeführten Gremien nominiert wird und von den durch die Nominationsgremien vertretenen Verwaltungseinheiten unabhängig ist, besetzt werden.

Die von den Regierungen der Kantone vorgeschlagenen Verwaltungsräte können von der Generalversammlung nur aus wichtigen Gründen nicht gewählt werden.

### Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind weder bei der IG GIS in irgendeiner anderen Funktion tätig, noch bestehen Interessenverbindungen zu Lieferanten der Dienstleistungen der IG GIS AG (GEOINFO AG).

### Unabhängigkeit der IG GIS AG

Die IG GIS AG verfügt über keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Es sind keine Unternehmen oder Personen der Privatwirtschaft an der IG GIS AG beteiligt.

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	3 347.18	6 847.40
Jahresgewinn/-verlust	446.38	-3 500.22
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>3 793.56</b>	<b>3 347.18</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über</b>		
<b>die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	25.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	3 768.56	3 347.18
<b>Total wie oben</b>	<b>3 793.56</b>	<b>3 347.18</b>



